

Vesper in der Kreuzkirche

Dresden, Sonnabend, den 7. Dec. 1889, Nachm. 2 Uhr.

1. **Orgelvorspiel.**

2. **Sechsstimmige Motette** von P. G. Palestrina.

Heilig, heilig ist Gott, der Herr Zebaoth! Himmel und Erde sind voll deines Ruhmes. Hosanna in der Höhe!

3. **Arie** aus dem „*Messias*“, von Händel, gesungen von Fräulein Margarethe Lengnick.

Er weidet seine Heerde, ein guter Hirte, und sammlet seine Lämmer in seinen Arm. Er nimmt sie mit Erbarmen in seinen Schooß und leitet sanft, die im Elend sind. Kommt her zu ihm, die ihr mühselig seid, kommt her zu ihm, mit Traurigkeit Belad'ne, denn er verleiht euch Ruh'. Nehmt auf euch sein Joch und lernt von ihm, denn er ist sanft und demuthsvoll, dann findet ihr Ruh' für euer Herz.

4. **Gemeinde:** Gesangbuch Nr. 22, 1.

Hosanna Davids Sohne! Der soll hochgelobet sein, der bei uns jetzt kehret ein, kommend von des Höchsten Throne. Durch die Welt erschall' und geh': Hosanna in der Höh'!

Vorlesung.

5. **Pastorale** für Orgel von Dsk. Wermann.

6. **Motette** für 2 Chöre von Alessandro Scarlatti (1659 bis 1725).

O magnum mysterium et admirabile sacramentum, ut animalia viderent Dominum natum, jacentem in praesepio. Beata virgo, cujus viscera meruerunt portare Dominum Jesum Christum. Alleluja!

(O hehres und wunderbares Geheimniß, daß Thiere den Herrn sehen sollten, da er geboren war, in einer Krippe liegend. O selige Jungfrau, deren Leib würdig war, den Herrn Jesum Christum zu tragen. Halleluja!